

Pressemitteilung 7. Juli 2006

Startschuss zu den Warnemünder Abenden: Meeresthemen für spannende Urlaubsabende

Am kommenden Donnerstag, den 13. Juli wird das Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde zum neunten Mal zu den "Warnemünder Abenden" einladen. Mit dieser Reihe populärwissenschaftlicher Vorträge möchte das IOW während der Sommersaison Touristen und Einheimischen die Möglichkeit geben, sich über die Ostsee und aktuelle Forschungsergebnisse zu informieren.

Den Reigen eröffnet am 13. Juli Dr. Inez Linke von der Firma O'Well aus Kiel, die berichten wird, wie aus Algen Kosmetik und Wein hergestellt werden können.

Rolf Reinicke, Geologe am Meeresmuseum Stralsund wird am 27. Juli zu einer Ostsee-Rundreise in Form einer Diashow einladen. Spezialisiert hat er sich auf diejenigen markanten Ostseeküsten, die aus Kalkgesteinen aufgebaut sind, er wird ihre Entstehung erläutern und die Organismen vorstellen, die am Aufbau dieser Gesteine beteiligt waren.

Am 3. August wird Thomas Mohr von der Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommerns das künstliche Riff vor Nienhagen vorstellen. Anhand von Unterwasseraufnahmen erläutert er, wie das Riff besiedelt wurde und welche Funktion es heute im Ökosystem einnimmt.

Dr. Doris Schiedek, Meeresbiologin am IOW, wird am 17. August vorstellen, was den Miesmuscheln in der Ostsee das Leben schwer macht - und das hat ganz natürliche Gründe.

Am 24. August stellt Siegfried Krüger, am IOW für die Messtechnik zuständig, vor, wie mit Hilfe automatischer Messstationen in der Ostsee Umweltdaten erhoben werden.

Den Warnemünder Abend am 31. August wird Dr. Lars Umlauf, Physikalischer Ozeanograph am IOW, gestalten. Er berichtet über die verborgenen Lebensadern der Ostsee - über die Salzwasserströme am Boden unseres Heimatmeeres.

Den Abschluss macht am 7. September ein Fahrtbericht: Prof. Dr. Klaus Jürgens wird von der Winterfahrt des neuen Forschungsschiff Maria S. Merian in die nördliche Ostsee berichten.

Die Veranstaltungen finden jeweils um 18:30 Uhr im großen Vortragssaal des IOW statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen:

Dr. Barbara Hentzsch, Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde, Seestr. 15, D-18119 Rostock, Tel.: 0381 5197 102, email: barbara.hentzsch@io-warnemuende.de